

Neue Töne im Alpenhof - Samstag, 5. Mai ab 20 00 h

Die Alpenhof-Jukebox ist neu bestückt. Für die Auswahl der Singles wurde die zwischen New York und Graz pendelnde Musikerin Dorit Chrysler eingeladen. An der Eröffnung am 5. Mai wird sie auch das Instrument dabei haben mit dem sie sich in den letzten 15 Jahren einen Namen gemacht hat: das Theremin. Man kennt seinen verspukten Sound aus alten Gruselfilmen - doch Chryslers Musik wurzelt in der zeitgenössischen Pop-Avantgarde, im Chanson und Easy Listening.

Nach ihrem Studium der Musikwissenschaften in Wien, zog Chrysler Anfang der Neunzigerjahre nach New York und gründete die experimentelle Rockband "Halcion". Sie begann eine Solokarriere als Sängerin, Komponistin und Thereministin – dem ersten aller elektronischen Instrumente, dessen Spiel sie sich selbst beibrachte. Dabei kollaborierte sie mit Musikern und Bands wie Trentemøller, Cluster, Swans und Chicks on Speed und ist Mitbegründerin der New York Theremin Society und Kid Cool Theremin School, in der sie Kindern und Erwachsenen das Thereminspiel beibringt.

Dorit Chrysler gibt bei der Jukebox-Eröffnung im Alpenhof ein kurzes Konzert, als ihre musikalischen Gäste hat sie Norbert Möslang (geknackte Alltags elektronik) und Frank Heer (Cello) eingeladen. Vor dem Konzert findet ein Künstlergespräch statt.

Die Alpenhof-Jukebox wird einmal im Jahr neu bestückt. Vergangene KuratorInnen waren Ian Anül, Jolanda Gsponer, Michaela Melian, Thomas Meinecke, Phil Hayes und Albert Oehlen. Die Singles stammen aus der Plattensammlung von Andreas Züst, dessen Bibliothek im Alpenhof untergebracht ist.